

1. Mannschaft

Saison 2000 / 2001

SpVgg Willenhofen-Herrnried e.V.



Spielklasse: Kreisliga 2, Kreis 1, Regensburg

Trainer: Johann Schmidmeier / Johann Schmid

Betreuer: Manfred Wörner

Kader: Federhofer Wolfgang, Bentner Roland, Ernsberger Markus, Federhofer Andreas, Ferstl Helmut, Ferstl Matthias, Gruber Bernhard, Gruber Jürgen, Gruber Peter, Knauer Günter, Rödl Peter, Sammüller Alexander, Sammüller Christoph, Sammüller Michael, Schels Martin, Schmaußer Tobias, Schmid Johann, Schmid Manuel.



stehend: Trainer Schmidmeier Johann, Betreuer Wörner Manfred, Schmaußer Tobias, Gruber Jürgen, Schäfer Jürgen, Rödl Peter, Ferstl Matthias, Sammüller Michael, Trikotsponsor Vogl, 2. Vorstand Ferstl Karl.

kniend: Gruber Peter, Knauer Günter, Schels Martin, Schäfer Christian, Bentner Roland, Federhofer Wolfgang, Ferstl Helmut, Wittmann Rainer, Ernsberger Markus.

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-Diff.	Punkte
1.	TV Parsberg	26	16	6	4	71:37	54
2.	TSV Bad Abbach (A)	26	15	3	8	54:35	48
3.	Kareth-Lappersdorf (N)	26	13	5	8	75:52	44
4.	SV Töging	26	13	5	8	73:59	44
5.	SpVgg Willenhofen	26	12	3	11	47:46	39
6.	ESV 27 Regensburg	26	11	6	9	56:63	39
7.	SG Hohenschambach	26	10	6	10	48:47	36
8.	Eichberg-Neukirchen	26	10	4	12	60:54	34
9.	SV Lupburg (N)	26	10	4	12	54:53	34
10.	SpVgg Ramspau	26	9	7	10	46:54	34
11.	TV Etterzhausen	26	11	1	14	36:56	34
12.	SV Leonberg	26	10	3	13	57:57	33
13.	SV Breitenbrunn	26	7	4	15	49:68	25
14.	SV Aichkirchen	26	4	5	17	34:80	17

Torschützen

Gruber Peter	15
Ferstl Helmut	7
Sammüller Michael	6
Sammüller Christoph	5
Ernsberger Markus, Rödl Peter, Wörner Robert	3
Gruber Jürgen, Sammüller Alexander	2
Schmaußer Tobias	1

Ergebnisse

Gemeindepokalturnier (2. Platz)

SpVgg Willenhofen - SV Lupburg	4 : 3
SpVgg Willenhofen – TV Parsberg	2 : 4

Toto-Pokal

SpVgg Willenhofen - SV Breitenbrunn	3 : 0
TSG Laaber - SpVgg Willenhofen	4 : 5 n.E. (0 : 0)
SpVgg Willenhofen - SSV Jahn Regensburg	0 : 10

Punktspiele

SpVgg Willenhofen - DJK Eichlberg

3 : 1

1 : 0 Peter Gruber (13.)
2 : 0 Tobias Schmaußer (15.)
3 : 0 Helmut Ferstl (42.)
3 : 1 N. Ferstl (57.)

Unsere Elf legte mit einem Blitzstart 2 Treffer vor und gewann dadurch zunehmend an Sicherheit. Noch vor der Pause konnte man das eigentlich schon vorentscheidende 3:0 erzielen, während die Eichlberger meist harmlos blieben. Nach dem Wechsel kamen die Gäste zwar zum 3:1, was unsere Mannschaft auch einige Zeit aus dem Tritt brachte, jedoch nicht entscheidend gefährden konnte, da TW Federhofer noch eine Großchance vereitelte. In der Schlussphase hatte man noch mehrerer hochkarätige Konterchancen, welche jedoch meist schon im Ansatz verpufften. Letztendlich kam man zu einem hoch verdienten Sieg, welcher jedoch gegen die an diesem Tag relativ harmlose Gästeelf nicht überbewertet werden darf.

TSV Bad Abbach - SpVgg Willenhofen

3 : 1

1 : 0 Schmaus (23.)
2 : 0 Hennig (29.)
2 : 1 Helmut Ferstl (35.)
3 : 1 Schmaus (85.)

Nach der gelungenen Heimpremiere gegen Eichlberg wurde man vom Titelaspiranten in Bad Abbach sehr schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Von Beginn an stellen die Gastgeber klar wer der Herr im Haus war, wirbelten unsere Elf durch cleveres Rochieren gehörig durcheinander und gingen folglich auch verdient mit 2:0 in Führung. Anschließend kam unsere Mannschaft mit der ersten wirklichen Chance zum völlig überraschenden Anlusstreffer, konnte sich aber weiterhin kaum durchsetzen. Nach dem Wechsel bekam die SpVgg die Bad Abbacher etwas besser in den Griff, konnte deren Hintermannschaft jedoch kaum in Verlegenheit bringen. In der Schlussphase kamen die Gastgeber noch per Strafstoß zum verdienten 3:1 Endstand.

SpVgg Willenhofen - SV Leonberg

1 : 3

0 : 1 Marek (18.)
0 : 2 Rösch (20.)
0 : 3 Rösch (21.)
1 : 3 Sammüller Michael (81.)

Unsere 1. Mannschaft hatte in der ersten Viertelstunde einige Möglichkeiten, welche aber allesamt ungenutzt blieben und kam dann nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr in Rückstand. Völlig von der Rolle, musste man dann innerhalb kürzester Zeit zwei weitere Treffer hinnehmen, wobei man nach dem 0:2 selbst noch eine Riesenchance auf den Anlusstreffer vergab. Dieser frühe KO für unsere Elf gab den Gästen natürlich auch die nötige Sicherheit und so konnten sie ohne große Anstrengung einen ungefährdeten Sieg nach Hause bringen. Der späte Treffer von Sammüller bedeutete lediglich Ergebniskosmetik in einer vor allem von Seiten der SpVgg enttäuschenden schwachen Partie.

SG Hohenschambach - SpVgg Willenhofen

1 : 0

1 : 0 Renner (14.)

Nach dem verpatzten Heimspiel gegen Leonberg wollte man von Beginn an kämpferisch überzeugen, was auch über weite Strecken gelang. Man hatte die Gastgeber eigentlich gut im Griff und kam zu mehreren Chancen, die aber wieder nichts einbrachten. Es kam wie es kommen musste, die Hohenschambacher kamen mit ihrer ersten Tormöglichkeit zur Führung, während unsere Mannschaft weiterhin auch beste Möglichkeiten ungenutzt ließ. Auch nach dem Wechsel bestimmte man das Geschehen auf dem Platz, brachte aber nichts zählbares zustande, während die Gastgeber ihrerseits kaum zu Torchancen kamen. Erst in der Schlussphase eröffnete man ihnen einige Konterchancen, welche aber ebenfalls vergeben wurden. Alles in allem ist dieser Sieg für die Elf aus Hohenschambach mehr als glücklich gewesen, da die SpVgg praktisch über die gesamte Spielzeit das Geschehen diktieren konnte, jedoch an ihrer Abschlusschwäche scheiterte.

SpVgg Willenhofen - SV Breitenbrunn

3 : 1

1 : 0 Sammüller Michael (12.)
2 : 0 Sammüller Michael (24.)
2 : 1 Rauch (29.)
3 : 1 Ferstl Helmut (89.)

Unsere 1. Mannschaft spielte bis zum 2:0 souverän und hatte den Gegner jederzeit voll im Griff. Unverständlicherweise erfolgte nach dem Anschlusstreffer der Gäste ein Bruch im Spiel unserer Elf, wodurch man die Breitenbrunner mit anhaltender Spieldauer immer mehr aufbaute. In der zweiten Hälfte hatte man mehrmals Glück, nicht den Ausgleich hinnehmen zu müssen, wobei man selbst kaum konstruktives zustande brachte. Letztendlich erlöste Ferstl die SpVgg vom Zittern, als er kurz vor dem Ende für die endgültige Entscheidung sorgte.

SV Töging - SpVgg Willenhofen

3 : 2

0 : 1 Gruber Peter (11.)
1 : 1 Semmler (26.)
1 : 2 Gruber Peter (51.)
2 : 2 Rosin (67.)
3 : 2 Sellerer (85.)

Wieder einmal mehr scheiterte unsere Mannschaft an ihrer eklatanten Abschlusschwäche und stand am Ende trotz guter Leistung mit leeren Händen da. Vor allem im ersten Durchgang beherrschte man das Geschehen, versäumte es aber, mehr als einen Treffer zu erzielen und damit mit einer eigentlich verdienten Führung in die Pause zu gehen. Nach dem Wechsel hatte man zuerst noch mit einem Lattentreffer Pech, ehe man wiederum durch Gruber die erneute Führung erzielte. Die SpVgg schaffte es trotz guter Möglichkeiten nicht, die Partie zu diesem Zeitpunkt zu entscheiden und musste postwendend den Ausgleich hinnehmen. In der Folgezeit wurden die Gastgeber immer stärker und kamen kurz vor Schluss noch zum glücklichen Siegtreffer.

SpVgg Willenhofen - TV Etterzhausen

2 : 0

1 : 0 Wörner Robert (57.)
2 : 0 Gruber Peter (83.)

Unsere 1. Mannschaft zeigte eine zufrieden stellende Leistung und siegte am Ende verdient gegen einen etwas enttäuschenden Gast. Von Beginn an spielte man konzentriert, konnte aber in der ersten Hälfte leider kein Kapital aus den sich bietenden Chancen schlagen. Folglich musste man fast eine Stunde warten, ehe Wörner mit einem sehenswerten Weitschuss die längst fällige Führung erzielte. Danach drängten die Etterzhausener zwar auf den Ausgleich, schafften es aber nicht, aus ihren wenigen Möglichkeiten ein Tor zu machen. In der Schlussphase einer kampfbetonten Partie sorgte schließlich Gruber P. mit einem Heber für die endgültige Entscheidung.

SpVgg Willenhofen - ESV 1927 Regensburg

1 : 4

0 : 1 Trögl (4.)
0 : 2 Trögl (50.)
0 : 3 Eigentor (67.)
1 : 3 Ferstl Helmut (70.)
1 : 4 Eigentor (75.)

Unsere 1. Mannschaft verschlief die Anfangsphase und kam dadurch früh in Rückstand. Danach konnte man die Partie auf jeden Fall ausgeglichen gestalten, schlug jedoch kein Kapital aus den sich bietenden Chancen. Nach dem Wechsel kamen die Gäste nach einem umstrittenen Freistoß zur 2:0 Führung, was zu diesem Zeitpunkt schon die Vorentscheidung bedeutete. Nach einem Eigentor von Knauer konnte man kurze Zeit später zwar noch auf 1:3 verkürzen, musste sich aber nach einem abgefälschten Schuss nur wenig später endgültig geschlagen geben.

SpVgg Willenhofen - TV Parsberg

1 : 3

1 : 0 Gruber Peter (23.)
1 : 1 Walter (44.)
1 : 2 Fruth (54.)
1 : 3 Pelger (84.)

Unsere Elf hatte den spielstarken Gast nur in der ersten halbe Stunde im Griff und ging in dieser Phase auch in Führung. Mit zunehmender Spieldauer setzten sich die Parsberger aber immer mehr durch und siegten am Ende auch verdient.

SV Aichkirchen - SpVgg Willenhofen

1 : 3

0 : 1 Wörner Robert (14.)
0 : 2 Gruber Peter (37.)
1 : 2 Liebl (68.)
1 : 3 Wörner Robert (82.)

Wie immer in Aichkirchen, gelang auch diesmal keine überzeugende Leistung unserer Elf. Nachdem man einen eigentlich beruhigenden 2:0 Vorsprung erzielen konnte, schlichen sich immer mehr Unkonzentriertheiten ein. So musste man sogar noch nach dem Anschlusstreffer gegen einen dezimierten Gastgeber zittern, ehe Wörner die SpVgg mit dem 1:3 endgültig erlöste.

SpVgg Willenhofen - TSV Kareth II

3 : 3

0 : 1 Schmiedl (13.)
1 : 1 Sammüller Alexander (35.)
2 : 1 Sammüller Alexander (37.)
2 : 2 Petz (43.)
3 : 2 Ernsberger Markus (60.)
3 : 3 Riederer (80.)

Unsere 1. Mannschaft lieferte gegen eine wie erwartet spielstarke Gästeelf aus Kareth ein gutes Spiel und hätte mit etwas Glück die Begegnung sogar gewinnen können. Obwohl man schon in der Anfangsphase in Rückstand geriet, hielt man weiter dagegen und konnte nach einem Doppelschlag von Sammüller sogar in Führung gehen. Kurz vor der Pause kamen die Karether jedoch noch zum verdienten Ausgleich. Nach dem Wechsel ging unsere Elf nach einem verwandelten Foulelfmeter erneut in Führung und hätte diese sogar noch ausbauen können, doch scheiterte Gruber in aussichtsreicher Position am Aluminium. In der Schlussphase musste man dann schließlich doch noch den Ausgleich hinnehmen, wobei man kurz vor dem Ende nochmals eine Großchance hatte, die der sehr gute Gästetorwart jedoch vereitelte.

SpVgg Ramspau - SpVgg Willenhofen

4 : 0

1 : 0 Kozisek (14.)
2 : 0 Bleier (50.)
3 : 0 Kozisek (66.)
4 : 0 Biersack (73.)

Wie immer in Ramspau hatte unsere Elf auch diesmal nichts zu bestellen und kam mit dem 4:0 am Ende noch glimpflich davon. In der ersten Hälfte konnte man wenigstens noch einigermaßen dagegenhalten und ging so nur mit einem knappen Rückstand in die Pause. Nach dem Wechsel verstanden es die Gastgeber besser, Kapital aus ihren Möglichkeiten zu schlagen und feierten am Ende einen hoch verdienten Sieg gegen eine Willenhofener Mannschaft, die sowohl spielerisch als auch kämpferisch arg enttäuschte.

SpVgg Willenhofen - SV Lupburg

0 : 1

0 : 1 Huber (53.)

Unsere 1. Mannschaft konnte lediglich in der ersten Hälfte gegen die wesentlich motivierteren Gäste standhalten. Dabei scheiterte man im ersten Durchgang wieder einmal an der eklatanten Abschlusschwäche, während die Lupburger kaum gefährlich vor das Tor der SpVgg kamen. Nach dem Wechsel kamen die Gäste nach einem Abwehrfehler zur nicht unverdienten Führung, da die SpVgg nicht einmal in kämpferischer Hinsicht zu überzeugen wusste. Man warf zwar in der Schlussphase nochmals alles nach vorne, kam aber kaum zu zwingenden Torchancen, während die Gäste in dieser Phase einige gefährliche Konter fuhren. Am Ende geht der Sieg für die Lupburger auch in Ordnung, da man dieser Mannschaft wenigstens anmerkte, dass sie dieses Spiel gewinnen wollte.

SpVgg Willenhofen - TSV Bad Abbach
1 : 0 Gruber Peter (14.)

1 : 0

Unsere 1. Mannschaft schaffte gegen die favorisierten Gäste eine kleine Überraschung. Obwohl man praktisch mit der ersten Möglichkeit in Führung ging, waren die Abbacher trotzdem über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft, zeigten jedoch Nerven im Abschluss. So konnte man schließlich den knappen Vorsprung mit viel Glück und Geschick über die Zeit retten.

DJK Eichlberg - SpVgg Willenhofen

0 : 1 Sammüller Christoph (72.)
0 : 2 Gruber Peter (78.)
1 : 2 Schuderer (78.)

1 : 2

Im Nachbarschaftsderby merkte man beiden Mannschaften die Brisanz dieses Spiels an und so entwickelte sich eine kampfbetonte Partie mit nur wenig Torszenen. Nach dem Wechsel man durch den gerade erst eingewechselten Sammüller C. zur nicht unverdienten Führung. Nur wenig später erhöhte dann Gruber P. auf 2:0, man versäumte es aber in dieser Phase den Sack gegen die deutlich angeschlagenen Eichlberger endgültig zuzumachen. So musste man nach dem späten Anschlusstreffer sogar noch einige Minuten um den Sieg bangen.

SV Leonberg - SpVgg Willenhofen

Tore: Rösch (2), Glatzl (2), Hahnel

5 : 0

Nach zwei siegreichen Spielen zeigte unsere Elf beim Mitkonkurrenten in Leonberg wieder eine indiskutable Leistung und kam am Ende mit 5:0 unter die Räder. nachdem man die letzte halbe Stunde auch noch in Unterzahl überstehen musste, konnte man mit diesem Ergebnis sogar noch zufrieden sein.

SpVgg Willenhofen - SG Hohenschambach

0 : 1 Höss (13.)
0 : 2 Greil (22.)
1 : 2 Sammüller Christoph (81.)

1 : 2

Unsere 1. Mannschaft bestimmte zwar in der Anfangsphase das Geschehen, versäumte es aber wieder einmal Kapital aus den sich bietenden Chancen zu schlagen. Die Gäste hingegen düpierten mit einem schnell ausgeführten Freistoß unsere Hintermannschaft und gingen so schnell in Führung. Die Hohenschambacher nutzten dann nur wenig später einen weiteren Abwehrfehler zum 2:0 aus und sorgten damit schon für die Vorentscheidung, da unsere Mannschaft nicht in der Lage war, noch vor der Halbzeit etwas dageganzusetzen. Nach dem Wechsel spielten die Gäste aus einer verstärkten Abwehr und hatten kaum Mühe, den Vorsprung zu verteidigen. Auch der späte Anschlusstreffer konnte keine Wende mehr in die Begegnung bringen, da die SpVgg viel zu überhastet und mit zu wenig Durchschlagskraft nach vorne agierte.

SV Breitenbrunn - SpVgg Willenhofen

0 : 1 Peter Gruber (71.)
0 : 2 Helmut Ferstl (84.)

0 : 2

Vor stattlicher Zuschauerkulisse zeigten beide Mannschaften keine besondere Leistung, wobei sich unsere Elf zumindest ein klares Chancenübergewicht erarbeiten konnten. Vor allem in der ersten Halbzeit konnte sich keine der beiden Mannschaften einen entscheidenden Vorteil erarbeiten. Chancen waren zu diesem Zeitpunkt Mangelware. Die einzige zwingende Möglichkeit hatte Helmut Ferstl, der nach einer gelungenen Kombination am Gästekeeper scheiterte. In der zweiten Hälfte gab es ein ähnliches Bild. Die SpVgg konnte sich jedoch dann einige Möglichkeiten erarbeiten. In der 71. Minute konnte sich Christoph Sammüller auf der rechten Seite durchsetzen und die folgende Flanke legte Helmut Ferstl zurück auf Peter Gruber der nur noch einschieben musste. In der Folgezeit drängte der SV Breitenbrunn auf den Ausgleich, konnten sich aber nicht entscheidend durchsetzen. Eine der Konterchancen nutzte dann Helmut Ferstl zum entscheidenden Treffer in der 84. Minute, der auch den Sieg bedeutete. Der Sieg geht letztendlich aufgrund der größeren Chancen in Ordnung.

SpVgg Willenhofen - SV Töging

1 : 0 Sammüller Michael (20.)

1 : 1 Forster (60)

2 : 1 Gruber Peter (67.)

3 : 1 Ferstl Helmut (69.)

4 : 1 Sammüller Christoph (75.)

4 : 1

Die erste Mannschaft bestätigt den Aufwärtstrend. Mit einem verdienten 4:1-Erfolg gegen den SV Töging kann sich unsere Elf weiter von der Abstiegszone entfernen. Schon in der ersten Hälfte erspielte sich die Heimelf genug Chancen um in Führung zu gehen. Außer einem direkt verwandelten Freistoß durch Michael Sammüller in der 20. Minute sprang nichts zählbares heraus. Nach etwa einer halben Stunde scheiterte Markus Ernsberger mit einem Foulelfmeter am Gästekeeper. Weitere klare Möglichkeiten konnte nicht genutzt werden. Kurz vor dem Seitenwechsel kam Töging besser ins Spiel und war durch einige Weitschüsse gefährlich. Nach dem Seitenwechsel nahm unsere Mannschaft das Heft wieder in die Hand und diktierte weitestgehend das Geschehen. In der 60. Minute schlug der Elfmeterpfiff des Schiedsrichters wie ein Donner ein. Diese Möglichkeit ließ sich Töging nicht nehmen und Forster verwandelte sicher zum 1:1. Die SpVgg versuchte jedoch wieder das Steuer herumzureißen und kam durch zum Teil schöne Spielzüge immer wieder zu Chancen. Die logische Folge war der Doppelschlag unserer Mannschaft durch Peter Gruber und Helmut Ferstl. Christoph Sammüller machte dann mit dem 4:1 alles klar. Erst danach drängte der Gast begünstigt durch die gelb-rote Karte von Christoph Sammüller und bemühte sich um eine Ergebniskorrektur. Alles in allem war es ein hoch verdienter Sieg unserer Mannschaft.

TV Etterzhausen - SpVgg Willenhofen

1 : 0 Messner (20., Foulelfmeter)

2 : 0 Messner (30.)

2 : 0

Einen herben Rückschlag erhielt unsere erste Mannschaft in Etterzhausen. Das Spiel begann vielversprechend und man konnte den TV in den ersten 15 Minuten unter Druck setzen. Doch mit zunehmender Dauer gab man das Spiel mehr und mehr aus der Hand. Ein Grund dafür war die aggressive und zum Teil überharte Gangart der Gastgeber, die an diesem Tag nicht vom Unparteiischen mit den nötigen Mitteln unterbunden wurde. So kam es wie es kommen musste. In der 20. Minute knallte ein Fernschuss der Einheimischen an die Querlatte und sprang zurück ins Feld. Der einschussbereite Spieler konnte nur noch durch Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Messner sicher. Weiterhin agierte die SpVgg nervös und leistete sich Fehler im Aufbauspiel. Bei einem Konter in der 30. Minute fing man sich das 2:0 wiederum durch Messner ein, wobei diesem Treffer zwei Unregelmäßigkeiten voraus gingen. Zuerst stand der Schütze im Absatz und weiterhin nahm er den Ball klar mit der Hand mit. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend durchsetzen. Im zweiten Abschnitt ein ähnliches Bild. Auf beiden Seiten fehlte die klare Linie. Die Einheimischen standen sicher in der Abwehr und setzten immer wieder auf Konter, wobei jedoch keine größeren Torchancen herausgespielt werden konnten. Die Gästemannschaft versuchte ständig Druck zumachen. Dies gelang jedoch aufgrund immer wieder auftretender Stockfehler nur bedingt. Es konnten zwar noch einige Einschussmöglichkeit herausgespielt werden, die aber vorwiegend aus Einzelleistungen resultierten. Im Großen und Ganzen handelte es sich in diesem Spiel um eine Verdiente Niederlage. Statt endgültiger Klassenhalt heißt es nun wieder Kampf gegen den Abstieg. Es muss also in den nächsten Spielen unbedingt noch gepunktet werden.

TV Parsberg - SpVgg Willenhofen

0 : 1 Peter Gruber (3.)

1 : 1 Robert Peter (62.)

1 : 1

Einen Blitzstart legte unsere Mannschaft beim Auswärtsspiel in Parsberg hin. Bereits in der 3. Minute konnte Peter Gruber nach einem schönen Konter die Führung erzielen. Danach drückte der Gastgeber vehement auf den Ausgleich und konnte sein Spiel überlegen gestalten. Doch stand unsere Hintermannschaft recht sicher, so dass sich der TVP in der ersten Hälfte keine nennenswerten Chancen erspielen konnte. Dabei mussten Cat Rödl und Billy Knauer zwar Schwerstarbeit verrichten, doch konnten sie die gegnerischen Spitzen in Schach halten. Nach dem großen Druck der ersten 25 Minuten konnte man das Spiel wieder offener gestalten und kam zu der einen oder anderen Konterchance. Dabei hatte Markus Ernsberger in der 40. Minute eine große Einschussmöglichkeit als er allein auf das Tor zulief, jedoch am Torwart scheiterte. In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild. Der TV begann stürmisch ohne sich jedoch entscheidend durchsetzen zu können. Als man die Partie wieder etwas in den Griff bekam, brachten die verletzungsbedingten Wechsel der beiden laufstarken Spieler, zuerst Matthias Ferstl und dann noch Markus Ernsberger, die Mannschaft vorübergehend aus dem Konzept. So fing man sich in dieser Phase in der 62. Minute den Ausgleichstreffer durch Robert Peter. Der TV drückte nun wieder energisch um den Sieg einfahren zu können. Doch auch in dieser Phase gestattete man dem Gastgeber nur eine klare Torchance. Nach dem die Zuordnungen im Mittelfeld wieder gefunden waren, konnte man auch wieder eigene Konter fahren. Dabei hatte Christoph Sammüller eine Riesenchance bei der er jedoch zu lange zögerte. In der letzten Spielminute lud man den TVP durch einen Ballverlust an der 16-Meter-Grenze zum Siegtreffer ein, der jedoch das Geschenk nicht annahm und vorbeischoß. Alles in allem war es aufgrund des gezeigten Einsatzes und der kompakten Spielweise ein verdienter Punkt gegen eine gute und homogene Parsberger Mannschaft, die sich aber an diesem Tag nicht entscheidend durchsetzen konnte.

ESV Regensburg - SpVgg Willenhofen

1 : 0 Trögl (60.)

1 : 1 Rödl (85.)

1 : 1

Sommerfußball in Regensburg! Unter diesem Motto stand die Begegnung bei den Eisenbahnern. Zu den hohen Temperaturen kam auch noch der knochenharte und unebene Platz, mit dem beide Mannschaften ihre liebe Mühe hatten. Bei Temperaturen um 27 Grad konnte sich daher in der ersten Halbzeit keine der beiden Mannschaften Vorteile erspielen. Zwingende Torchancen waren in diesem Abschnitt nicht zu verzeichnen. Auch nach dem Wechsel ein ähnliches Bild, außer Mittelfeldgeplänkel war nichts nennenswertes zu sehen. Wie aus heiterem Himmel schlug der Führungstreffer der Einheimischen ein. Nach einem unnötigen Freistoß köpfte der agilste Gästestürmer Trögl zur 1:0-Führung ein. Danach versuchte unsere Mannschaft Druck zu machen. Doch durch immer wieder auftretende Stockfehler kamen nur vereinzelt zwingende Spielzüge zustande. Die Einheimischen waren in dieser Phase durch Konter die durchaus gefährlichere Mannschaft. In der 85. Minute dann doch der Ausgleich durch Peter Rödl nach Traumflanke von Helmut Ferstl. In den letzten zehn Minuten konnte unsere Mannschaft auch endlich einige bessere Spielzüge an den Tag legen. So wäre in der letzten Minute beinahe noch der Siegtreffer durch Helmut Ferstl gefallen, nachdem sich Peter Gruber am rechten Flügel durchsetzen konnte. Insgesamt wäre dies jedoch glücklich gewesen, da sich an diesem Tag keine der beiden Mannschaften den Sieg verdient hätte.

SpVgg Willenhofen - SV Aichkirchen

1 : 0 Peter Gruber (20.)

2 : 0 Michael Sammüller (43.)

2 : 0

Ein Riesenschritt Richtung Klassenerhalt gelang unserer Mannschaft im Spiel gegen den SV Aichkirchen. Die drei eingefahrenen Punkte könnten zum Klassenerhalt reichen, auch wenn die bisher erreichten 30 Punkte noch keine Garantie darstellen. Die Einheimischen begannen von Beginn an konzentriert gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft aus Aichkirchen, bei der sich vor allem das Fehlen von Spielertrainer Liebl nachhaltig bemerkbar machte. Endlich gelang es auch einem Spiel den eigenen Stempel aufzudrücken. Hier machte sich vor allem die gute Raumaufteilung mit den diszipliniert auf den Außenbahnen spielenden Peter Rödl und Michael Sammüller bemerkbar. Der Lohn dieser Bemühungen stellte sich auch bald ein. Peter Gruber erzielte in der 20. Minute mit einem trockenen Schuss aus 18 Metern den Führungstreffer. Weitere hochkarätige Chancen durch Helmut Ferstl und Christoph Sammüller konnten leider nicht genutzt werden. Dem Gast ließ man nur wenige Chancen, die aber nicht selten durch unnötige Abspielfehler begünstigt waren. Kurz vor der Pause gelang dann noch der zweite Treffer durch Michael Sammüller, der eine Flanke von Helmut Ferstl aus spitzem Winkel einköpfen konnte. In den ersten Minuten nach dem Wechsel kamen die Gäste dann etwas besser ins Spiel, konnten sich jedoch keine klaren Vorteile erspielen. Danach übernahmen wieder die Einheimischen das Kommando und es konnten noch etliche Großchancen herausgespielt werden. Peter Gruber scheiterte am Lattenkreuz. Helmut Ferstl und Christoph Sammüller scheiterten am überragenden Gästekeeper. Im Gefühl des sicheren Sieges und durch mehre Wechsel verflachte die Partie zusehends. Man kann aber von einem verdienten Sieg sprechen, da die Gäste an diesem Tag zu ungefährlich waren. Um den Klassenerhalt endgültig sicherzustellen, sollte in den restlichen drei Begegnungen noch der eine oder andere Punktgewinn eingefahren werden.

TSV Kareth-Lappersdorf II - SpVgg Willenhofen

0 : 1 Christoph Sammüller (35.)

0 : 2 Christoph Sammüller (40.)

1 : 2 Riederer (80.)

1 : 3 Peter Rödl (85., Handelfmeter)

1 : 3

Trotz eines verdienten Sieges ist der Klassenerhalt immer noch nicht endgültig gesichert. Die Reserve des Bezirksoberligisten TSV Kareth-Lappersdorf machte in den ersten 30 Minute ihr Spiel. Durch geschickte Raumaufteilung gelang es ihnen eine optische Überlegenheit herauszuspielen. Dabei schalteten sich immer wieder die Abwehrspieler in das Angriffsspiel mit ein. Doch spätestens an der Strafraumgrenze war in der Regel Endstation, da die SpVgg-Abwehr wie auch in den letzten Spielen gewohnt sicher stand. Ein Sonderlob gebührt hier auch Matthias Ferstl, der den heimischen Spielmacher Riederer nicht wie gewohnt ins Spiel kommen ließ. So konnte der TSV in der ersten Hälfte nur eine zwingende Torchance durch einen 14-Meter-Schuß ihres aufgerückten Liberos verzeichnen. Hinzukam, dass die Konter unserer Mannschaft von Minute zu Minute gefährlicher wurden. Ein Schuss von Michael Sammüller verfehlte nur knapp das Ziel, während Peter Gruber am hervorragend reagierenden Karether Keeper scheiterte. In der 35. Minute dann der Führungstreffer durch Christoph Sammüller, der eine weite Flanke erlief und den Ball am Torwart vorbeischoß. In der 40. Minute erhöhte der gleiche Spieler noch auf 2:0 nach schönem Pass von Helmut Ferstl. Auch im zweiten Abschnitt konnte sich die Heimelf nicht entscheidend durchsetzen. Die beiden Spitzen der Gäste, die an diesem Tag ein großes Lauf-Pensum ablieferten, ließen sich hier weiter zurückfallen, sodass dem TSV nun nur wenig Platz für seine Kombinationen zur Verfügung stand und somit auch immer wieder versandeten. Durch schnell vorgetragene Konter war unsere Mannschaft stets gefährlich, jedoch im Abschluss zu überhastet oder vom Pech verfolgt. Der Anschlusstreffer durch Riederer in der 80. Minute, der überlegt eine Unaufmerksamkeit nutzte, kam deshalb etwas überraschend. Doch bereits 5 Minuten später konnte Peter Rödl einen Handelfmeter nutzen und den alten Abstand wieder herstellen.

SpVgg Willenhofen - SpVgg Ramspau

6 : 1

1 : 0 Peter Gruber (20.)
1 : 1 Biersack T. (30.)
2 : 1 Peter Rödl (35.)
3 : 1 Peter Gruber (70.)
4 : 1 Markus Ernsberger (80.)
5 : 1 Jürgen Gruber (84.)
6 : 1 Peter Gruber (88.)

Vorzeitig gesichert hat sich unsere erste Mannschaft den Klassenerhalt im Spiel gegen die SpVgg Ramspau durch eine überzeugende Leistung. Dabei waren die Gäste der erwartet schwere Gegner, sodass sich ein Spiel auf hohem kämpferischem Niveau entwickelte. Unsere Elf hatte den besseren Start und Peter Gruber brachte die Heimmannschaft in Führung. Danach gelang es der SpVgg aus Ramspau ein optisches Übergewicht herauszuspielen, das auch den Ausgleichstreffer zur Folge hatte. Unsere Mannschaft war jedoch dadurch nicht all zu sehr geschockt und konterte weiter geschickt. Peter Rödl gelang noch vor der Pause der abermalige Führungstreffer. Nach dem Seitenwechsel drückten die Gäste wieder vehement auf den Ausgleich ohne jedoch gefährlich zu werden. Die einzige klare Chance in dieser Phase vereitelte Günter Knauer, der auf der Linie mit dem Knopf klärte. Da unsere Mannschaft die Konter zunehmend gefährlicher fahren konnte, war der dritte Treffer durch Peter Gruber die logische Konsequenz. Dieser Treffer versetzte dem Gast einen sichtlichen Knacks, sodass die Gegenwehr zusehends erlahmte. In den letzten zehn Minuten konnte unsere Mannschaft durch weitere schnelle Angriffe den Vorsprung durch Markus Ernsberger, Jürgen Gruber und Peter Gruber weiter ausbauen. Trotz der neuerlichen guten Vorstellung unserer Mannschaft ist der Sieg um einige Tore zu hoch ausgefallen. Besonders zu loben war aber die erneute disziplinierte Leistung aller Spieler, was sich auch bei mehreren Treffern widerspiegelte als jeweils der besser postierte Mitspieler gesucht wurde, der dann verwandeln konnte.

SV Lupburg - SpVgg Willenhofen

3 : 4

1 : 0 Markus Ernsberger (13.)
1 : 1 Huber (28.)
2 : 1 Wild (32.)
3 : 1 Wild (41.)
3 : 2 Jürgen Gruber (80.)
3 : 3 Michael Sammüller (85.)
3 : 4 Helmut Ferstl (89.)

Im Nachbarschaftsderby gegen Lupburg erkämpfte sich unsere 1. Mannschaft in den Schlussminuten noch den Sieg und schaffte damit einen versöhnlichen Saisonausklang mit dem 5. Tabellenplatz. In der Anfangsphase zeigte man die bessere Spielanlage und ging auch verdient in Führung. Die wesentlich aggressiveren Gastgeber kamen jedoch nach einem Abwehrfehler zum Ausgleich und witterten dadurch Morgenluft. Noch vor der Pause nutzte Wild mit 2 Freistoßtreffern die wenigen Chancen der Gastgeber, während die SpVgg teilweise beste Chancen vergab. Nach dem Wechsel wachte unsere Elf auf und hielt auch kämpferisch mehr dagegen. Es wurden aber auch in dieser Phase die sich bietenden Möglichkeiten ausgelassen. Als die Lupburger begannen, mit dem Schiedsrichter zu hadern, der dann auch 2 Spieler mit gelb-rot in die Kabine schickte, wurde die Partie von Seiten der Gastgeber immer ruppiger. Nachdem sich die dezimierten Lupburger auf Abwehrarbeit beschränkten, kam man trotzdem durch Gruber J. zum Anschlusstreffer. Das stürmische Anrennen in der Schlussphase wurde schließlich noch belohnt und man siegte am Ende glücklich durch die beiden Treffer von Sammüller M. und Ferstl H.